

Westpreußen ist 25 500 qkm groß und hat 1,6 Mill. Einwohner, auf 1 qkm 61; Ostpreußen ist 37 000 qkm groß und hat 2 Mill. Einwohner, auf 1 qkm 54. Die Evangelischen bilden in Westpreußen die kleinere Hälfte, während in Ostpreußen die evangelische Bevölkerung bei weitem überwiegt, da die Zahl der Katholiken 257 000 beträgt. Juden sind in beiden Provinzen über 36 000.

In Ostpreußen sind  $\frac{1}{3}$  der Bevölkerung deutsch; im Norden sind noch gegen 40 000 Litauer und auf der Kurischen Nehrung noch etwa 400 Kuren. Im Süden wohnen die polnisch redenden Masuren, etwa 340 000 an der Zahl. In Westpreußen bewohnen den ganzen Süden Polen, und im Nordwesten wohnen bis nach Pommern hinein die Kasjuben. Die Zahl der Deutschen beträgt etwa  $\frac{2}{3}$  der gesamten Bevölkerung.

Beide Provinzen sind überwiegend ein Ackerbau und Viehzucht treibendes Land. Ostpreußen ist wegen seiner Pferdezucht berühmt; in Westpreußen steht die Schafzucht in hoher Blüte. Daneben beschäftigen Fischfang, Schifffahrt und Schiffbau die Bewohner. An mineralischen Produkten ist der Bernstein zu nennen, dessen Gewinnung und Verarbeitung einem Teile der Bevölkerung Arbeit und Erwerb gewährt.

Jede Provinz besteht aus 2 Regierungsbezirken.

In Westpreußen:

1) Danzig: Danzig □, S. 98, Festung. Die Festung Weichselmünde deckt den Ausfluß der Weichsel. Nordwestlich von Danzig das frühere Cisterzienserstift Oliva (Friede 1660), an der See das Seebad Zoppot. Elbing ○, S. 94, Marienburg ○, ehemals Residenz der Hochmeister des Deutsch-Ordens; heute wichtig als Stromübergang und Eisenbahnknotenpunkt. Ebenso Dirschau, S. 93.

2) Marienwerder: Marienwerder, eine der ältesten Gründungen des Deutsch-Ordens. Graudenz ○, bis 1873 Festung (Courbière!); heute wichtig als Weichselübergang. Ebenso Thorn ○, Festung ersten Ranges.

In Ostpreußen:

1) Königsberg: Königsberg □ und Pillau, Memel ○, S. 98 ff., Palmnicken S. 97. Preuß. Eylau, Schlacht am 7. und 8. Februar 1807. Friedland, Schlacht am 14. Juni 1807. In Frauenburg das Grabmal des Kopernikus. Mohrungen, Geburtsort Herders. Kranz, Seebad.

2) Gumbinnen: Gumbinnen ○, Hauptsitz des ostpreussischen Pferdehandels. Östlich Trakehnen, Hauptgestüt der preussischen Monarchie. Insterburg ○, Eisenbahnknotenpunkt und ebenfalls Hauptmarkt des ostpreussischen Pferdehandels. Tilsit ○, S. 94.